



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Pilsach

Nr. 075

Oktober 2009

7. Jahrgang

**ÖFFNUNGSZEITEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUMARKT,**  
Bahnhofstr. 12 · 92318 Neumarkt  
Tel. 0 91 81/29 12-0 · Fax 0 91 81/29 12-20  
E-Mail: info@vg-neumarkt.de  
Homepage: www.pilsach.de

Montag, Dienstag und Mittwoch  
von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:  
Einwohnermelde- u. Passamt  
Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr  
Einwohnermelde-, Pass und Standesamt  
Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

**PARTEIVERKEHR IN  
DER GEMEINDEKANZLEI**

Telefon 0 91 81/3 06 61  
Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr  
und täglich nach Vereinbarung

**RUFNUMMERN DER GEMEINDE**

Bürgermeister 0 91 81/29 12-40  
(in der Verwaltungsgemeinschaft)  
Bauhof/Wasserwarte 0 91 81/46 22 43 od.  
01 71/9 53 96 22 od. 01 75/1 83 44 13  
Feuerwehrhaus Pilsach  
0 91 81/46 26 79  
Schule Pilsach 0 91 81/3 03 84  
Kath. Kindergarten St. Johannes  
0 91 81/4 47 09

**ÖFFNUNGSZEITEN  
DER BÜCHEREIEN**

Pilsach  
Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr  
Laaber  
Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Sa./So. jeweils nach dem Gottesdienst  
Litzlohe  
Sonntag nach dem Gottesdienst  
Dienstag nach der Abendmesse  
Freitag von 15.00 bis 15.30 Uhr

**WERTSTOFFHOF PILSACH**

vom 15. März bis 15. November  
jeden 1. und 3. Samstag  
von 10.30 bis 12.00 Uhr

**ERDDEPONIE PFEFFERTSHOFEN**

vom 15. März bis 15. November  
nach Vereinbarung  
Deponiewart Rudolf Schmaußner  
Tel. 0 91 81/35 25

**WASSERWART für  
ZV PETTENHOFENER GRUPPE**

Elmar Halk, Tel. 01 71/419 54 64 od.  
0 91 86/9 31 00 (Gde. Lauterhofen)

**WASSERWART für  
PRÖNSDORFER GRUPPE**

Martin Singer, Tel. 0 91 82/13 69

**WICHTIGE RUFNUMMERN:**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern  
(ausserhalb der normalen Sprechstunden)  
0 18 05/19 12 12  
Rettungsdienst:  
19 222 (Vorwahl nur bei Handy nötig)  
Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Giftnotrufzentrale Nürnberg  
0911/3 98 24 51



# Beachvolleyballfeld

## in Laaber eröffnet



## Hinweis der Redaktion

Abgabetermin für Beiträge und Nachrichten im Mitteilungsblatt ist der 10. des jeweiligen Monats. Wenn möglich, Beiträge per E-Mail (moeges@vg-neumarkt.de) oder Diskette/CD an Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

## Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

### im September 2009

Zuzüge .....	7
Wegzüge .....	10
Geburten .....	4
Sterbefälle .....	1

### Geburten

**Nico Grimm**, Pilsach, Am Schneckenbach 29

**Katja Hierl**, Pilsach, Eispertshofen 1

**Felix Josef Haslbeck**, Pilsach, Schloßstraße 9a

**Diana Gorisek**, Pilsach, Eschertshofen 24

### Eheschließung

**Evelyn Anna Bengl** und **Klaus Siegfried Muder**, Pilsach, Am Schneckenbach 29

### Sterbefälle

**Kreszentia Merz**, Pilsach, Anzenhofen 5

## Die Gemeinde gratuliert

### den Jubilaren bis zum 20. November 2009

#### zum 70. Geburtstag

Martha Lutter, Pilsach, Hofmühlstraße 22

Franziska Strobl, Pilsach, Pfeffertshofen, Kapellenstraße 5

#### zum 75. Geburtstag

Johann Montag, Pilsach, Litzloher Str. 20

#### zum 80. Geburtstag

Olga Hollweck, Pilsach, Tartsberg 2

#### zum 81. Geburtstag

Maria Simson, Pilsach, Hofmühlstraße 16

#### zum 83. Geburtstag

Anna Graf, Pilsach, Anzenhofen 14

#### zum 86. Geburtstag

Maria Geitner, Pilsach, Niederhofen 6

#### zum 90. Geburtstag

Maria Duschek, Pilsach, Erlenweg 1

#### zum 91. Geburtstag

Margareta Burger, Pilsach, Oberried 5

#### zum 97. Geburtstag

Monika Gimpl, Pilsach, Tartsberg 6

## Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

## Von der Gemeinde

### Fäkalschlammentsorgung

**Ab Montag, den 02. November 2009** wird in der Gemeinde Pilsach, in den Ortschaften, die über keine gemeindliche Abwasseranlage verfügen, die Fäkalschlammentsorgung **durch Herrn C. Deinhard, Gebertshof** durchgeführt.

Dem mit der Entsorgung beauftragten Unternehmen ist ungehindert Zutritt zu den Hauskläranlagen zu gewähren. Die Verschlüsse und Grubendeckel sind freizulegen.

Bei Abwesenheit sollte eine andere Person mit der Einweisung des Abfuhrunternehmers beauftragt werden.

### Bürgerversammlungen 2009

Nachstehend werden die Termine für die Bürgerversammlungen im Jahr 2009 bekannt gegeben. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

**Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr**

#### Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Laaber

Dienstag, den 03.11.2009 im Gasthaus Spies in Laaber

#### Bürgerversammlung für Pilsach, Bernthal, Wimmersdorf, Raschhof, Klosterhof

Donnerstag, den 05.11.2009 im Gasthaus Schuster in Pilsach

#### Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Litzlohe

Freitag, den 20.11.2009 im Gasthaus Gruber in Litzlohe

#### Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Pfeffertshofen

Dienstag, den 24.11.2009 im Gasthaus Sichert in Pfeffertshofen

#### Bürgerversammlung für frühere Gemeinde Dietkirchen und Hilzhofen/Habertshofen

Donnerstag, den 26.11.2009 im Gasthaus Meier in Hilz



hofen

## Bebauungsplan „Hilzhofen Süd“

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 BauGB)

Der Gemeinderat Pilsach hat am 15.01.09 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hilzhofen Süd“ beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 03.09.09 wie folgt gefasst:

„Der Gemeinderat Pilsach beschließt den Bebauungsplan „Hilzhofen Süd“ in der Fassung vom 18.05.2009 einschließlich der obigen redaktionellen Ergänzungen(1) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.“

- 1) Die Einfriedungen sind ohne Sockelmauern auszuführen. Der Bebauungsplan wird um einen Plan ergänzt, in dem die textlich bereits festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen zeichnerisch dargestellt werden.

Eine Genehmigung des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich, da der zugrundeliegende Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Pilsach am 14.07.06 in Kraft getreten ist. Der Bebauungsplan „Hilzhofen Süd“ wird mit dem Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses wirksam (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Zimmer 23, Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf. von jedermann eingesehen und über deren Inhalte Auskunft verlangt werden (§ 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

#### Hinweise:

1. Aufgrund des § 215 Absatz 2 BauGB weist die Gemeinde Pilsach darauf hin, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan (vgl. § 214 Abs. 2 BauGB) sowie Mängel des Abwägungsvorgangs (vgl. § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Pilsach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
2. Außerdem weist die Gemeinde Pilsach darauf hin, dass evtl. Entschädigungsansprüche, die aus Vermögensnachteilen entstehen, innerhalb von drei Jahren schriftlich bei der Gemeinde Pilsach beantragt werden müssen, da sie sonst verjähren (§ 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2, Absätze 4 und 5 BauGB). Entschädigungsansprüche können sich ergeben, wenn
  1. ein Vertrauensschaden, der durch eine Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Bebauungsplanes entsteht und der Eigentümer dabei auf die Verbindlichkeit des Plans vertrauen konnte (§ 39 BauGB) oder
  2. bestimmte Flächen als Gemeindebedarfsflächen freizuhalten sind (§ 40 BauGB) oder
  3. Geh-, Fahrt- und Leitungsrechte erforderlich sind (§ 41 BauGB) oder
  4. eine bisher zulässige Nutzung aufgehoben oder geändert wird (§ 42 BauGB).

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung der Klarstellungs- und Einbeziehungs-

## setzung für den Bereich „Tartsberg-Süd“

### hier: Öffentliche Auslegung (§ 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat Pilsach hat den vorgelegten Entwurf der Klarstellungs- und Einbeziehungs-satzung „Tartsberg-Süd“ in der Sitzung vom 23. Juli 2009 gebilligt. Gleichzeitig hat er die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Planungsfläche liegt am südöstlichen

Ortsrand von Tartsberg und umfasst eine Teilfläche des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 613, Gemark. Pfeffertshofen, das nunmehr in den Zusammenhang des bebauten Ortsbereiches von Tartsberg einbezogen wird.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB) liegt der erstellte Entwurf der Satzung samt Planteil und Begründung **vom 13. Oktober 2009 bis 16. November 2009** während der allgemeinen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (Zimmer 23), Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf. zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wünsche und Anregungen bzw. Einwendungen gegen den Entwurf können während der Auslegungszeit mündlich oder schriftlich von jedermann vorgebracht werden.

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „Alfalter“

hier: frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) Der Gemeinderat Pilsach hat in der Sitzung vom 12.02.2009 beschlossen, einen Bebauungsplan für ein Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) aufzustellen, das folgende Flächen umfasst:

Er beinhaltet die Ausweisung der bisher landwirtschaftlich genutzten Grundstücke Fl.Nr. 108 (Teilfläche), 596 (Teilfläche), 597, 598, 601, 602 (Teilfläche), 603 (Teilfläche) der Gemark. Pilsach als Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO).



Die Planungsfläche schließt an die bestehende Bebauung an und wird im Süden von der Rosenstraße, im Osten vom Lupinenweg und im Norden vom Schneckenbach begrenzt. Im Westen verläuft die Baugebietsgrenze in etwa 50 m parallel zum Feldweg Fl.Nr. 601 Gemark. Pilsach.

Der nun vorliegende Vorentwurf des Bebauungsplanes „Alfalter“ einschließlich Begründung, Grünordnungsplan und Umweltbericht kann in der Zeit vom **07. Oktober 2009 bis 09. November 2009** während der allgemeinen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Zimmer 23, Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung dargelegt und erläutert.

Wünsche, Anregungen bzw. Einwendungen gegen den Bebauungsplanvorentwurf können während der Auslegungszeit mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

## Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

### Auszugsweise Übersicht über das Bundes-

	Pilsach		Litzlohe		Dietkirchen		Laaber		Briefwahl		GESAMT	
Erststimme:	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Karl	287	45,56	147	59,76	82	45,05	110	59,14	180	51,43	806	50,56
Beyer	82	13,02	27	10,98	17	9,34	14	7,53	48	13,71	188	11,79
Meixner	90	14,29	38	15,45	41	22,53	22	11,83	44	12,57	235	14,74
Schümann	85	13,49	18	7,32	21	11,54	19	10,22	33	9,43	176	11,04
Berndt	42	6,67	10	4,07	11	6,04	12	6,45	26	7,43	101	6,34
Klenhart	41	6,51	5	2,03	6	3,30	7	3,76	9	2,57	68	4,27
Riedl	3	0,48	1	0,41	4	2,20	2	1,08	10	2,86	20	1,25
<b>GESAMT</b>	<b>630</b>		<b>246</b>		<b>182</b>		<b>186</b>		<b>350</b>		<b>1594</b>	
Zweitstimme:	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
CSU	289	45,02	164	62,84	88	47,83	111	59,04	165	46,61	817	51,25
SPD	72	11,21	16	6,13	13	7,07	13	6,91	46	12,99	160	10,04
FDP	99	15,42	34	13,03	31	16,85	17	9,04	47	13,28	228	14,30
Grüne	63	9,81	15	5,75	11	5,98	18	9,57	30	8,47	137	8,59
Linke	42	6,54	10	3,83	9	4,89	12	6,38	25	7,06	98	6,15
NPD	23	3,58	3	1,15	2	1,09	6	3,19	3	0,85	37	2,32
REP	0	0,00	1	0,38	2	1,09	0	0,00	3	0,85	6	0,38
Familie	13	2,02	5	1,92	5	2,72	2	1,06	7	1,98	32	2,01
BP	2	0,31	3	1,15	3	1,63	1	0,53	3	0,85	12	0,75
PBC	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
BüSo	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
MLPD	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
CM	3	0,47	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	0,19
DVU	1	0,16	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,06
Violetten	1	0,16	0	0,00	1	0,54	0	0,00	2	0,56	4	0,25
Tierschutz	3	0,47	2	0,77	4	2,17	5	2,66	1	0,28	15	0,94
ödp	12	1,87	2	0,77	12	6,52	0	0,00	9	2,54	35	2,20
Piraten	15	2,34	4	1,53	3	1,63	2	1,06	9	2,54	33	2,07
RRP	4	0,62	2	0,77	0	0,00	1	0,53	4	1,13	11	0,69
<b>GESAMT</b>	<b>642</b>		<b>261</b>		<b>184</b>		<b>188</b>		<b>354</b>		<b>1629</b>	

### tagswahlergebnis 2009 in der Gemeinde Pilsach

Wahlberechtigte gesamt:	2.061
Wähler:	1.644
gültige Erststimmen:	1.594
gültige Zweitstimmen:	1.629

### Lohnsteuerkarten 2010

Bis spätestens Ende Oktober werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für 2010 zugestellt.

Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, überprüfen Sie bitte **Geburtsdatum, Steuerklasse, Kirchensteuerpflicht** und die **Zahl der Kinderfreibeträge** (Kinder unter 18 Jahren). Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2010 maßgebend.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12 zurück.

Änderungen der Lohnsteuerkarte **2009** können nur noch bis zum **30. November 2009** vorgenommen werden.

Wer noch eine Lohnsteuerkarte für 2009 benötigt, kann diese bis 31. Dezember 2009 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. erhalten. Nach Ablauf des Jahres können



**Für Gemeinden/Städte mit einem Eintragungsbezirk**

Gemeinde/Markt/Stadt  
**Pilsach**

Verwaltungsgemeinschaft  
**Neumarkt i.d.OPf.**

**BEKANNTMACHUNG**  
über die Eintragung für das Volksbegehren  
**„Für echten Nichtrauchererschutz!“ vom 19.11. bis 02.12.2009**

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragungsraum. Es bestehen folgende Eintragungsorten/stellen

EINTRAGUNGSRAUM			
Bezeichnung	Genaue Anschrift	Öffnungszeiten	Bemerkung ja/nein
VG Neumarkt i.d.OPf.	Bahnhofstraße 12 92318 Neumarkt i.d.OPf.	Montag - Mittwoch von 08.00 - 17.00 Uhr; Donnerstag von 08.00 - 18.00 Uhr, Freitag von 08.00 - 15.30 Uhr. Zusätzlich am Donnerstag, den 26.11.2009 und am Samstag den 28.11.2009.	ja
Gemeindekanzlei Pilsach	Raiffeisenstraße 10 92367 Pilsach	Mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr.	nein

2. Die Stimmberechtigten können sich in jedem Eintragungsraum der Gemeinde/des Marktes/der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsstelle eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sowohl Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig, es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 18. August 2009 nach Art. 60 Landeswahlgesetz, die z. B. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 35 vom 28. August 2009 veröffentlicht.

Sie ist nachfolgend/wiederholend abgedruckt.

Sie ist in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.  
(keine Beschränkung, wann/lt. Zeiten für Reparaturarbeiten der Wahlorgane)

Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Siehe Datum: **07.10.2009**

angeschlagen am: **09.10.2009** angenommen am: \_\_\_\_\_  
 veröffentlicht am: **20.10.2009** vom: **Mitteilungsblatt Pilsach**

G-013 VB

Nov. Dez.  
13. 15.  
für die Orte: **Pilsach, Bernthal, Wünn, Inzenhof, Litzlohe, Eispertshofen, Schneemühle, Langenmühle, Ammelhofen, Pfeffertshofen, Tartsberg, Danlohe, Klosterhof, Raschhof, Diemühle, Wimmersdorf**  
Nov. Dez.  
09. 07.

**Abfuhrunternehmen:**  
Entsorgungsunternehmen Firma Edenharter GmbH  
Blomenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Tel.: 09181/47 63-0

**Papiertonne**  
für die Ortsteile: **Bräunertshof, Oberried, Unterried, Waldeck**  
Okt. Nov. Dez.  
21. 23. 22.

für die Ortsteile: **Ammelhofen, Anzenhofen, Bernthal, Danlohe, Diemühle, Dietkirchen, Eispertshofen, Eschertshofen, Giggling, Habertshofen, Hilzhofen, Inzenhof, Klosterhof, Laaber, Langenmühle, Litzlohe, Niederhofen, Pilsach, Pfeffertshofen, Raschhof, Schneemühle, Tartsberg, Wimmersdorf, Wünn**  
Okt. Nov. Dez.  
22. 23. 22.

**Vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.**

für 2009 keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt werden.

**Abfallwirtschaft**

**GELBER WERTSTOFFSACK**

**Abfuhrtermine 2009**

für die Orte: **Laaber, Anzenhofen, Giggling, Eschertshofen, Hilzhofen, Dietkirchen, Habertshofen, Niederhofen**

Okt. Nov. Dez.  
27. 25. 18.

für die Orte: **Bräunertshof, Oberried, Unterried, Waldeck**

**Badesaison 2009/2010 der Hallenbäder des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.**

Öffnungszeiten:  
Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.

Montag (Warmbadetag)	14.00 - 20.30 Uhr
Dienstag (Warmbadetag)	12.15 - 22.00 Uhr
Mittwoch	07.30 - 09.30 Uhr (nur großes Becken) 15.30 - 19.15 Uhr
Donnerstag	16.15 - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 - 20.00 Uhr
Schwimmen für Frauen (freier Eintritt für Schwangere mit Mutterpass)	20.00 - 21.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr



VOLKSBEgehREN 2009

4. Mit einem Eintragungsgesuchen hat, kann sich in die Eintragung eines beliebigen Eintragungstraums in Dingen eintragen. Brauchliche Eintragung ist nicht möglich.

5. Einmal Eintragungsgesuchen erst auf Antrag, was

6.1 In das Wählerverzeichnis eingetragen sind stichtagsberechtigt ist und

6.2 seine Wohnung, im matrikel Wohnort seines Hauptwohnsitzes, ab dem 16. Oktober 2009

-  in einem anderen Eintragungstraum innerhalb der Gemeinde vorliegt

- in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundes vorliegt und dort nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wird.

7) aus beruflichen Gründen, erfolgt Krankheit, höherer Alters, einer körperlichen Behinderung, wegen Fachkenntnisstellung oder aus einem sonstigen zurechnungsfähigen Grund

den Eintragungstraum  die Eintragungsbüchse

seiner Gemeinde  seines Eintragungsbüchses

stellt oder hat unter Umständen (Schwangerschaft) aufsuchen kann und durch den Eintragungsbüchsen die Möglichkeit erhält, sich

in einem anderen Eintragungsbüchsen der Gemeinde oder

in einem anderen Gemeinde einzutragen

8) während der gesamten Eintragungsdauer wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage ist, einen Eintragungstraum aufzusuchen und unter Abgabe einer adäquaten, Vermerkung über das Vorliegen dieser Voraussetzungen eine Mitteilung nach Art. 89 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz mit der Eintragungsbüchsen vorzulegen.

8.3 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen, dann stichtagsberechtigt ist und

a) nachweist, dass er ohne Verschulden als Antragsteller in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlgesetz (bis zum 20. Oktober 2009) oder die Einwohnerliste gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 Landeswahlgesetz verzeichnet hat.

b) dass sein Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlgesetz entstanden ist.

c) Absuchen Stimmrecht im Eintragungsbüchsen festgestellt worden ist und die Gemeinde vor der Feststellung und nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

8. Der Eintragungsbüchsen kann bis zum 2. Dezember 2009 17.00 Uhr

an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i. d. OPf., Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt i. d. OPf.

erreichbar sein. Eintrag oder nicht eintragen (Nur bei stichtagsberechtigten) beantragt werden.

Antragsteller müssen den Grund für die Eintragung eines Eintragungsbüchsen glaubhaft machen. Befreiende Stimmrechtsbefreiung können sich bei der Antragstellung des stichtagsberechtigten Person nicht beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Verantwortung eines stichtagsberechtigten Person gegenüber, dass für die beantragte Eintragungsbüchsen nicht zugelassen ist, kann bis zum 2. Dezember 2009 17.00 Uhr, ein neues Eintragungsbüchsen gestellt werden.

8. Stimmrechtsbefreiung, die eine Mitteilung mit der Eintragung beantragt werden (Art. 89 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz), siehe oben Nr. 8.1 Buchstabe c), erhalten mit dem Eintragungsbüchsen den Text des Wahlbogens.

Datum: 07.10.2009

1. Wenn die Eintragungsbüchsen abgelesen werden sollen, muss ein jeder diese Eintragungsbüchsen ablesen oder die Eintragungsbüchsen eingeben.

2. Hier schreiben, wer in der Eintragungsbüchsen eingetragen werden soll.

3. Stichtagsberechtigt ist, wer am 16. Oktober 2009 in der Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde eingetragen wurde.

4. Die die stichtagsberechtigt, die die stichtagsberechtigt, nach § 20 Abs. 4 Satz 1 Landeswahlgesetz eingetragen wurde, kann die Eintragungsbüchsen ablesen.

5. Eintragungsbüchsen bis zum 16. Oktober 2009, die die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlgesetz eingetragen wurde, sind ab dem 16. Oktober 2009 abgelesen.

angefragt am: 06.10.2009 abgenommen am:   
 veröffentlicht am: 20.10.2009 von:   
 Mitteilungsbüchsen Pilsach

VOLKSBEgehREN 2009

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsbüchsen für das Volksbegehren „Für echten Nichtrauchererschutz!“

1. Das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren „Für echten Nichtrauchererschutz!“ (Eintragungsbüchsen vom 18. November bis 2. Dezember 2009)

der Gemeinde des Meldebüchsen Blatt Pilsach

der Eintragungsbüchse

der Gemeinde des Meldebüchsen Blatt

wird am Freitag, 20. Oktober, Montag, 2. November und Dienstag, 3. November 2009

während der Dienststunden

von ... Uhr bis ... Uhr

an die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i. d. OPf., Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt i. d. OPf.

8) Stimmrechtsbefreiung zur Eintragung eines Eintragungsbüchsen glaubhaft machen. Befreiende Stimmrechtsbefreiung können sich bei der Antragstellung des stichtagsberechtigten Person nicht beantragen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Verantwortung eines stichtagsberechtigten Person gegenüber, dass für die beantragte Eintragungsbüchsen nicht zugelassen ist, kann bis zum 2. Dezember 2009 17.00 Uhr, ein neues Eintragungsbüchsen gestellt werden.

8. Stimmrechtsbefreiung, die eine Mitteilung mit der Eintragung beantragt werden (Art. 89 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz), siehe oben Nr. 8.1 Buchstabe c), erhalten mit dem Eintragungsbüchsen den Text des Wahlbogens.

Datum: 07.10.2009

1. Wenn die Eintragungsbüchsen abgelesen werden sollen, muss ein jeder diese Eintragungsbüchsen ablesen oder die Eintragungsbüchsen eingeben.

2. Hier schreiben, wer in der Eintragungsbüchsen eingetragen werden soll.

3. Stichtagsberechtigt ist, wer am 16. Oktober 2009 in der Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde eingetragen wurde.

4. Die die stichtagsberechtigt, die die stichtagsberechtigt, nach § 20 Abs. 4 Satz 1 Landeswahlgesetz eingetragen wurde, kann die Eintragungsbüchsen ablesen.

5. Eintragungsbüchsen bis zum 16. Oktober 2009, die die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlgesetz eingetragen wurde, sind ab dem 16. Oktober 2009 abgelesen.

angefragt am: 06.10.2009 abgenommen am:   
 veröffentlicht am: 15.10.2009 von:   
 Mitteilungsbüchsen Pilsach



Sonntag	08.30 - 12.30 Uhr
<b>Hallenbad Parsberg</b>	
Montag	16.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 21.30 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.30 Uhr

**Eintrittspreise:** (Badezeit 90 Minuten)

Einzelkarten (Erwachsene)	2,00 €
Einzelkarte (ermäßigt)	1,00 €
Zehnerkarten (Erwachsene)	16,00 €
Zehnerkarten (ermäßigt)	7,00 €
Dauerkarten (Erwachsene)	80,00 €
Dauerkarten (ermäßigt)	35,00 €
Dauerkarten (Familien)	130,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.:

Zuschlag für Warmbadetag:	
Erwachsene	0,50 €
ermäßigt	0,25 €
Nachzahlgebühr je angef. Viertelstunde:	
Erwachsene	0,50 €

**more fun! Badespaß im Hallenbad!**

Für alle Kids im Alter von 6 - 14 Jahren heißt es auch in der Saison 2009/2010 wieder: Auf geht's zur Badeparty im Hallenbad Neumarkt.i.d.OPf.

Die DLRG, die Wasserwacht und der ASV Neumarkt i.d.OPf. haben sich wieder tolle Sachen für Euch einfallen lassen.

Zu folgenden Terminen warten wieder eine Menge Action und spannende Spiele auf Euch:

Freitag, 13.11.2009

Freitag, 11.12.2009

Freitag, 08.01.2010

Freitag, 12.02.2010

Freitag, 12.03.2010

jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr

Für garantierten Badespaß beträgt der Eintritt nur 2,00 €

Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Damit Euch auch bestimmt niemand in die Quere kommt, bleibt das Hallenbad zur Party-Time für alle übrigen Gäste geschlossen.

Eure Eltern können von der Cafeteria aus zusehen, wie im Bad die Post abgeht.

**Regina GmbH - Beratungs-und Schulungszentrum**

Art der Veranstaltung:

Sprech- und Beratungstag

Thema: Einzelberatung

Veranstalter: Regina GmbH und AhJ

Ort: Regina GmbH, Dr.-Grundler-Str. 1

Zeit: 09.00 – 17.00

Termine:

Di 27.10.2009

Di 10.11.2009

Di 24.11.2009

Di 01.12.2009

Di 15.12.2009

Di 12.01.2010

Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie in der REGINA Geschäftsstelle. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Regina GmbH (Gebäude Gesundheitsamt – rückwärtiger Eingang / vom Parkplatz aus) in Neumarkt statt.

Eine **Anmeldung** für die Einzelberatung für die jeweiligen Sprech- und Beratungstage vorab unter Tel. 09181/ 90 76 66 **ist unbedingt erforderlich. Ohne Terminvereinbarung können keine Einzelberatungen durchgeführt werden!**

## E.ON informiert

### Abbau 110-kV-Leitung Amberg – Ludersheim, Ltg. Nr. O22

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir voraussichtlich in der Zeit von Ende September 2009 bis Dezember 2009 den ersten Teil der 110-kV-Leitung Amberg – Ludersheim, Ltg. Nr. O22, zwischen Lauterhofen und Ludersheim (Mast Nr. 94 – E13) ersatzlos abbauen werden.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma CTEAM beauftragt. Das Firmenpersonal ist angewiesen, beim Betreten und Befahren der Grundstücke Flurschäden zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu beschränken. Dennoch auftretende, unvermeidbare Flur- und Wegeschäden werden nach Beendigung der Baumaßnahme mit den jeweiligen Grundeigentümern bzw. Nutzungsberechtigten im Rahmen der bürgerlich rechtlichen Bestimmungen reguliert.

Maßnahmenverantwortlicher und Ansprechpartner bei der E.ON Netz GmbH ist Projektleiter Herr Claus Pfaffenberger, Tel. 0951/82-4520.

## Aus der Schule

### Die Schüler der VS Pilsach sind tief betroffen von den Geschehnissen in Ansbach

Die Schüler der VS Pilsach versammelten sich am Freitag Morgen in der Pausenhalle, um in einer kurzen Andacht der schrecklichen Ereignisse in Ansbach zu gedenken. Nach einer Information über das gestrige Geschehen durch die Schulleiterin, Frau Lydia Merkel und die Religionspädagogin Frau Regine Schneider, hatten die Schüler die Möglichkeit ihre Gedanken und Gefühle an einer Trauer- Pinwand zu Papier zu bringen. Nach einem gemeinsamen Vaterunser, in das die Ängste und Sorgen um die Opfer und den Täter eingeschlossen wurde, thematisierten die Klassenlehrer das Geschehen dann noch klassenstufengerecht in den jeweiligen Klassen weiter.



# Terminplan 2010 für die Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort				
<b>2009 November</b>								
Di 03.11.2009	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Laaber	Gasthaus Spies	Sa 20.02.2010	09.00	OGV Pilsach	Bau...
Do 05.11.2009	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Pilsach	Gasthaus Schuster	Sa 20.02.2010	20.00	FF Pilsach	Jahr...
Sa 07.11.2009	20.00	FF Laaber	Weinfest	Feuerwehrhaus Laaber	Fr 26.02.2010	19.30	OGV	Jahr...
Sa 07.11.2009	20.00	Dorfverein Pfeffertshofen	Weinfest	Dorfhalle			Laaber-Dietkirchen	Jahr...
Sa 14.11.2009	20.00	OGV Pilsach	Jahresabschluss	Gasthaus Schuster	Fr 26.02.2010	19.30	FF Litzlohe	Jahr...
So 15.11.2009			Volkstrauertag		Sa 27.02.2010	20.00	OGV Pilsach	Jahr...
So 15.11.2009					<b>März</b>			
Volkstrauertag	19.30	SKK Laaber	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Spies	Sa 06.03.2010	20.00	FF Pilsach	Star...
So 15.11.2009					Mi 10.03.2010	19.30	OGV Litzlohe	Jahr...
Volkstrauertag	19.30	DJK Litzlohe	Schafkopfnrennen	Gasthaus Gruber	Sa 13.03.2010	20.00	SKK Pilsach	Jahr...
Fr 20.11.2009	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Litzlohe	Gasthaus Gruber	Di/Mi 16.-17.03.	19.00	OGV/CAJ/KAB Pilsach	Pal...
Di 24.11.2009	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Pfeffertshofen	Gasthaus Sichert	Sa 20.03.2010	20.00	FF Pfeffertshofen	Scha...
Do 26.11.2009	19.30	Gemeinde Pilsach	Bürgerversammlung Dietkirchen	Gasthaus Meier	Di 23.03.2010	19.30	Förderverein der Schule Pilsach	Jahr...
Sa 28.11.2009	20.00	Pilsacher Bayern-Batzis	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Schuster	Sa 27.03.2010	20.00	Pilsacher Bayern-Batzis	Jahr...
So 29.11.2009	19.30	DJK Pilsach	Schafkopfnrennen	Gasthaus Schuster	Sa 27.03.2010	20.00	FF Laaber	Jahr...
<b>Dezember</b>					So 28.03.2010	19.30	DJK Pilsach	Scha...
Mi 02.12.2009	14.00	Pfarrrei Pilsach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Pilsach	<b>April</b>			
Do 03.12.2009	14.00	Pfarrrei Litzlohe	Seniorenachmittag	Pfarrheim Litzlohe	Sa 10.04.2010	09:00	ganzer Gemeinde-Bereich	Ram...
Fr 04.12.2009	19.30	OGV Laaber-Dietkirchen	Weihnachtsfeier	Gasthaus Häring	So 25.04.2010		Pfarrrei Pilsach	1.HI...
Sa 05.12.2009	20.00	SKK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster	<b>Mai</b>			
So 06.12.2009	13.30	Pfarrreien Pilsach und Litzlohe	Nikolausfeier der Ministranten	Pfarrheim Pilsach	Sa 01.05.2010		Pfarrrei Litzlohe	1.HI...
So 06.12.2009	14.00	Reitverein Schneemühle	Weihnachtsfeier	Schneemühle	Sa 01.05.2010	13.00	OGV Pilsach	Fahr...
Di 08.12.2009	19.30	OGV Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber	Sa 08.05.2010	09.00	OGV Pilsach	Pfarr...
Sa 12.12.2009	19.30	DJK Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber	Sa/So 08.-09.05.	18.00	Dorfverein Pfeffertshofen	Einw...
Sa 12.12.2009	20.00	DJK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster	Do 13.05.2010	14.30	FF Pfeffertshofen	Grill...
Do 17.12.2009		Schule Pilsach	Weihnachtsfeier	Schule Pilsach	So 16.05.2010	06.15	Pfarrrei Pilsach	Wall...
Sa 19.12.2009	20.00	Schützenverein Pilsach	Weihnachtsfeier	Schützenhaus Pilsach	Sa 22.05.2010		Pfarrreien Pilsach und Litzlohe	Firm...
Sa 26.12.2009	19.00	DJK Pilsach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Schuster	So 23.05.2010	14.00	Pilsacher Bayern-Batzis	Grill...
Do 31.12.2009	24.00	Gemeinde Pilsach	Silvesternacht, Neujahrsansingen	Kräutergarten Pilsach	Sa 29.05.2010	19.00	FF Litzlohe	Bach...
<b>2010 Januar</b>					So 29.05.2010	19.00	FF Litzlohe	Grill...
Di 05.01.2010	19.30	Schützenverein Pilsach	Christbaumversteigerung	Schützenhaus Pilsach	Do 03.06.2010	14.00	FF Pilsach	Grill...
Di 05.01.2010	19.30	Kirchenverwaltung Laaber	Christbaumversteigerung	Pfarrheim Laaber	So 06.06.2010			Kirch...
Di 05.01.2010	19.30	DJK Litzlohe	Christbaumversteigerung	Gasthaus Gruber	Sa 19.06.2010			Sonn...
Di 05.01.2010	19.30	Schneemühle	Irish-Folk mit Teetollars	Schneemühle	evtl. 1 Wo. später	19.30	FF Dietkirchen	Spie...
Fr 08.01.2010	19.30	FF Dietkirchen	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen	Bistro Niederhofen	So 20.06.2010	14.00	FF Laaber	Kirch...
Fr 08.01.2010	20.00	DJK Pilsach	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen	Gasthaus Schuster	So 20.06.2010			
Sa 16.01.2010	19.00	Pfarrgemeinde Pilsach	Dankabend	Pfarrheim Pilsach	Fr 25.06.2010	19.00	Stammtisch Gemütliche Burschen Litzlohe	Sonn...
Fr 22.01.2010	19.30	DJK Litzlohe	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Gruber	Sa 26.06.2010	20.00	FF Laaber	Sonn...
Sa 23.01.2010	20.00	Schützenverein Pilsach	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen	Schützenhaus Pilsach	So 27.06.2010			Kirch...
Sa 23.01.2010	20.00	FF Laaber	Fasching	Feuerwehrhaus Laaber	<b>Juli</b>			
Fr 29.01.2010	19.30	OGV Pilsach	Sitzweil	Feuerwehrhaus Ischhofen	So 04.07.2010			Kirch...
Fr 29.01.2010	20.00	FF Pfeffertshofen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Häring	Sa/So 10.-11.07.		OGV Pilsach	Aust...
<b>Februar</b>					Sa/So 10.-11.07.		KLJB Laaber	Grot...
Sa 06.02.2010	19.30	DJK Litzlohe	Fasching	Sportheim Litzlohe	Sa 17.07.2010	19.00	Schützenverein Pilsach	Berg...
Sa 06.02.2010	19.30	DJK Pilsach	Fasching	Gasthaus Schuster	So 18.07.2010		Pfarrrei Litzlohe	Pfar...
Do 11.02.2010		Elternbeirat und Förderverein der Schule Pilsach	Schulfasching	Schule Pilsach	So 25.07.2010		Pfarrrei Pilsach	Pfar...
Do 11.02.2010	20.00	OGV Litzlohe	Weiberfasching	Gasthaus Gruber	<b>August</b>			
Di 16.02.2010	14.00	Schützenverein Pilsach	Schafkopfnrennen	Schützenhaus Pilsach	So 01.08.2010	14.30	SKK Pilsach	Grill...
Mi 17.02.2010	10.30	SKK Pilsach	Fischgrillen	Gasthaus Siegert	So 01.08.2010			Kirch...
Fr 19.02.2010	19.00	FF Dietkirchen	Schafkopfnrennen	Gasthaus Meier	So 22.08.2010	16.00	OGV Pilsach	Rad...
					Sa/So 28.-29.08.		FF Pilsach	Aust...
					<b>September</b>			
					09.-11.09.2010		Pfarrreien Pilsach und Litzlohe	Pfar...
					Sa 18.09.2010	19.00	Dorfverein Pfeffertshofen	Dorf...



# Veranstaltungen in der Gemeinde Pilsach

Stammstisch	Streuobstwiese	24.-26.09.2010		Stammstisch		
Gemütliche Burschen	Hotel-Gasthof „Am Schloß“			Gemütliche Burschen		
Litzlohe				Litzlohe	15-Jahr-Feier mit Fahnenweihe	Kirwa-Halle
DJK Pilsach u.	Gasthaus Häring	Sa 25.09.2010	19.30	DJK Pilsach u.	Weinfest	Halle Kilian
Bayern-Batzis	Gasthaus Gruber			Bayern-Batzis		
	Hotel-Gasthof „Am Schloß“	<b>Oktober</b>				
		Sa/So 02.-03.10.		FF Pfeffertshofen	Ausflug	
	Feuerwehrhaus Pilsach	Di 05.10.2010	20.00		TERMINABSPRACHE	Gasthaus Schuster
	Gasthaus Gruber	Sa 09.10.2010	20.00	Schützenverein	Königsfeier	Hotel-Gasthof „Am Schloß“
	Gasthaus Schuster	Fr 15.10.2010	19.00	Pilsach	Weinfest	Sportheim
	Pfarrheim Pilsach	Sa 23.10.2010	19.30	DJK Litzlohe	Schafkopffrennen	Feuerwehrhaus Laaber
		Sa 30.10.2010	19.30	FF Laaber		
				Dorfverein	Weinfest	Dorfhalle Pfeffertshofen
				Pfeffertshofen		
	Schule Pilsach	<b>November</b>				
		Sa 06.11.2010	20.00	Schützenverein	Verwaltungspokalfeier	Hotel-Gasthof „Am Schloß“
	Gasthaus Schuster	Sa 06.11.2010	20.00	Pilsach	Weinfest	Feuerwehrhaus Laaber
	Feuerwehrhaus Laaber	Sa 13.11.2010	20.00	FF Laaber	Jahresabschluss	Gasthaus Schuster
	Gasthaus Schuster	So 14.11.2010		OGV Pilsach	Volkstrauertag	
		So 14.11.2010				
		Volkstrauertag	19.30	SKK Laaber	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Spies
		So 14.11.2010				
		Volkstrauertag	19.30	DJK Litzlohe	Schafkopffrennen	Gasthaus Gruber
		Sa 27.11.2010	20.00	Pilsacher	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Schuster
	Ziel: Heng, Backofenfest	So 28.11.2010	19.30	Bayern-Batzis	Schafkopffrennen	Gasthaus Schuster
	Kräutergarten Pilsach			DJK Pilsach		
		<b>Dezember</b>				
		Mi 01.12.2010	14.00	Pfarrei Pilsach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Pilsach
	Dorfhalle Pfeffertshofen	Fr 03.12.2010	19.30	OGV		
	Feuerwehrhaus Tartsberg			Laaber-Dietkirchen	Weihnachtsfeier	Gasthaus Häring
		Sa 04.12.2010	20.00	SKK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster
		So 05.12.2010	13.30	Pfarreien Pilsach		
				und Litzlohe	Nikolausfeier der Ministranten	Pfarrheim Pilsach
	Gasthaus Schuster	Di 07.12.2010	19.30	OGV Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber
	Feuerwehrhaus Litzlohe	Sa 11.12.2010	19.30	DJK Litzlohe	Weihnachtsfeier	Gasthaus Gruber
		Sa 11.12.2010	20.00	DJK Pilsach	Weihnachtsfeier	Gasthaus Schuster
	Feuerwehrhaus Pilsach	Sa 18.12.2010	20.00	Schützenverein		
				Pilsach	Weihnachtsfeier	Schützenhaus Pilsach
		So 26.12.2010	19.00	DJK Pilsach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Schuster
		<b>2011 Januar</b>				
	Steingrün	Mi 05.01.2011	19.30	Schützenverein	Christbaumversteigerung	Schützenhaus Pilsach
	Spielplatz Laaber			Pilsach	Christbaumversteigerung	Gasthaus Kerschensteiner
		Mi 05.01.2011	19.30	FF Laaber	Christbaumversteigerung	Gasthaus Gruber
		Mi 05.01.2011	19.30	FF/SKK Litzlohe	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster
	Steinbruch Litzlohe	Fr 14.01.2011	20.00	DJK Pilsach	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen	Gasthaus Gruber
	Grotte	Fr 21.01.2011	19.30	DJK Litzlohe		
		Sa 22.01.2011	20.00	Schützenverein	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Pilsach
				Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Sichert
		Fr 28.01.2011	20.00	FF Pfeffertshofen		
		<b>Februar</b>				
	Grotte	Sa 26.02.2011	20.00	DJK Pilsach	Faschingsball	Gasthaus Schuster
		<b>März</b>				
	Schützenhaus Pilsach	Di 08.03.2011	14.00	Schützenverein	Schafkopffrennen	Schützenhaus Pilsach
	Pfarrheim Litzlohe			Pilsach	Fischgrillen	Gasthaus Siegert
	Pfarrheim Pilsach	Mi 09.03.2011	10.30	SKK Pilsach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster
		Sa 12.03.2011	20.00	FF Pilsach		
	Gasthaus Schuster	Sa 19.03.2011	20.00	Pilsacher	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schuster
				Bayern-Batzis		
	Kräutergarten	Sa 26.03.2011	20.00	FF Pilsach	Starkbierfest	Gasthaus Schuster
						Feuerwehrhaus Pilsach
		<b>Termin-Hinweis:</b>				
		01.05.2011: Kommunion Pilsach, Weißer Sonntag				
		30 Jahre Stammtisch Hump'n Stiaza: vorauss. letzte Maiwoche 2011				
	Dorfhalle Pfeffertshofen					



Auf der Pinwand war immer wieder zu lesen: „Warum?“, „Wer macht so etwas?“, „Hoffentlich passiert so etwas nicht bei uns!“, „Wie allein und einsam muss dieser Schüler gewesen sein!“, „Wie geht es jetzt den Angehörigen der Opfer?“, „Wie können die Eltern des Täters jetzt noch in Ansbach leben?“, „Ich bin unendlich traurig, dass so etwas passiert ist!“, „Ich habe Angst!“

### Wahl der Elternbeiräte im Schuljahr 2009/10

Die am Donnerstag, 08. Oktober 2009, durchgeführte Wahl der Elternbeiräte der Volksschule Pilsach hatte folgendes Ergebnis:

Vorsitzende:

Lehmeier Rebekka, Am Königsweg 4, 92367 Litzlohe

Stellvertreterin:

Lehmeier Simone, Eispertshofen 21, 92367 Pilsach,

Landenberger Andreas, Danlohe 4, 92367 Pilsach

Wittmann Andrea, Kapellenstr. 13, 92367 Pilsach

Oppolzer Brigitte, Höhenweg 4, 92367 Pfeffertshofen

Lang, Sonja, Buchsteinstr. 6, 92367 Laaber

Beyerlein Gudula, Am Kirchplatz 2, 92367 Pilsach

Wild Birgit, Bodenmühle 1, 92318 Neumarkt

Sendlbeck Claudia, Freiberg 2, 92283 Lauterhofen

## Kirchennachrichten

### Pfarreien Pilsach und Litzlohe

Der diesjährige Pfarrausflug der beiden Pfarreien Pilsach und Litzlohe führte in den Wallfahrtsort Lourdes. Die 35 Teilnehmer erlebten mit Pfarrer Andreas Jablonski beeindruckende Tage. Die Jungfrau von Lourdes „Die Unbefleckte Empfängnis“ wird auf der ganzen Welt verehrt. Mit einer Fläche von fünfzig Hektar gehören die „Heiligen Stätten“ in Lourdes zu den größten Gebetsstätten der Welt. Sieben Tore verteilt auf die vier Himmelsrichtungen führen in die Anlage, in der sich Kirchen, Betreuungszentren, Geschäftsstellen von Organisationen, die die Pilger betreuen. Viele Kranke erhoffen sich in Lourdes Heilung von den berühmten „Lourdes-Wasser“. Neben der Grotte befinden sich 34 Brunnen mit Hähnen, wo sich die Pilger gemäß dem Willen der „Unbefleckten Empfängnis“ trinken und ihr Gesicht waschen, was natürlich die Pfarrangehörigen aus Pilsach und Litzlohe

gerne befolgten. Außerdem besuchten sie die zahlreichen Kirchen und nahmen an Prozessionen teil. Imposant war die Lichterprozession bei Einbruch der Dunkelheit, wo neben Gebeten und Liedern auch das bekannte Lourdeslied „Ave“ angestimmt wurde. Großen Eindruck hinterließ der Kreuzweg mit den 115 zwei Meter hohen Gussfiguren, die die Passionsszenen darstellen. Die Lourdes-Besucher konnten damit die Etappen Christi bei seinem Aufstieg auf den Berg Golgotha geistig nachvollziehen. Höhepunkt war zweifelsohne eine Messe an der Grotte, die Pfarrer Andreas Jablonski hielt.



### Pfarrei Pilsach Mesnerin feiert 75. Geburtstag



Theres Nißbeck, die in Pilsach, Hofmühlstraße 1 wohnt, freute sich über die vielen Glückwünsche zum 75. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Pelchenhofen geboren und heiratete 1957 Josef Nißbeck aus Pilsach. Drei Töchtern schenkte sie das Leben. Bereits 1997 verstarb ihr Mann. Über 33 Jahre ist sie schon Mesnerin der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Pilsach. Unter vier Pfarrherren, wie Franz Scherpf, Willibald Appel, Tadäusz Trojan und jetzt Andreas Jablonski hat sie schon gedient und wirkt immer noch bei Gottesdiensten, meist im Hintergrund, als „guter Geist“ Auch für die Ruhestandsgeistlichen, für den bereits verstorbenen Ludwig Krauß war und jetzt für Hans Gottschalk ist sie eine große Stütze. Weiter gehört sie als Mitglied den Obst- und Gartenbauverein Pilsach an. Immer noch gerne pflegt sie ihren Garten. Zum Ehrentag gratulierten neben zahlreichen Verwandten und Bekannten ihre drei Töchter mit Partnern und vier Enkel. Glückwünsche überbrachten die beiden Geistlichen Andreas Jablonski und Hans Gottschalk, Kir-

chenpfleger und 2. Bürgermeister Alois Kölbl, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Theresia Götz und Pfarrgemeinderätin Elisabeth Nibler, die die Jubilarin als Mesnerin vertritt. Die besten Wünsche übermittelten für die Gemeinde Pilsach Bürgermeister Adolf Wolf und für den Obst- und Gartenbauverein Pilsach die stellvertretende Vorsitzende Rita Hollweck und Beisitzerin Maria Simson.

## Aus dem Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat wieder begonnen. Mit dem Jahresthema **Ritterburg** werden wir uns im Kindergartenalltag intensiv beschäftigen. Mit Geschichten, Kochen, Malen, Basteln, Filmen, Gespräche..... tauchen wir in die Welt der Ritterzeit ein.

### Willkommensfest der Neuen

Am Samstag, den 19. September 2009 fand im Kindergarten in gemütlicher Runde unser Willkommensfest statt. Bei einem lustigen Kasperltheater begrüßte Seppel und Kasperl die neuen Kinder im Kindergarten Pilsach. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern sich bei einem Plausch gegenseitig kennenlernen. Natürlich waren unsere Spielecken auch geöffnet, wo manche Mama und Papa mit ihren Kindern riesengroße Legotürme gebaut haben. Viel zu schnell verging die Zeit und wir verabschiedeten unsere Neuen ins Wochenende.



### Personalveränderungen

Seit 01. Oktober 2009 ist Dunja Sturm unsere neue Kindergartenleitung bis Ute Pickel aus dem Mutterschutz zurückkehrt.

Weitere Personalveränderungen und Neueinstellung Erzieherin Stephanie Kölbl wechselt in die Mäusegruppe als Gruppenleitung.

Erzieherin Hildegard Wöfl übernimmt die Gruppenleitung der Löwennachmittagsgruppe.

Kinderpflegerin Karolin Heider arbeitet als pädagogische Zweitkraft in der Löwennachmittagsgruppe.

Wie wünschen allen einen guten Start!

### Sonnenblumenbild

Große Freude gab es am Kindergartenanfang für unsere Kinder. Die Sonnenblumenkerne, die wir im Frühjahr 2009 einpflanzten, ragen jetzt als stolze Sonnenblumen zum Himmel hinauf. Als Andenken und Erinnerung, was Gott alles wachsen lässt, machten wir ein Gruppenfoto mit unseren Kindern.



### Vorankündigungen - St. Martin

Wir laden alle ganz herzlich ein bei unserer Martinsfeier Gast zu sein. Am 11.11.2009 ist unser Martinsfest. Beginnen werden wir um 17.00 Uhr in der Kirche Pilsach bei einer gemeinsamen Martinsandacht. Gegen 17.30 Uhr stellen wir uns am Kriegerdenkmal hinter der Blaskapelle Pilsach auf. Den Zug führt St. Martin auf dem Pferd an. Der Weg führt uns wie alle Jahre über die Hauptstraße – Litzloher Straße – Hofmühlstraße – zum Kindergarten auf die große Wiese, wo die Kinder uns das Martinsspiel vorspielen. Wir bitten alle Bewohner dieser Straßen uns den Weg zu leuchten. Danke.

Anschließend gibt es Glühwein, Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Ausklang des Festes.

### Elternabend der Vorschulkinder

Am Donnerstag, den 26. November 2009 ist der Informationelternabend der Vorschulkinder. Beginn ist 20.00 Uhr im Kindergarten Pilsach. Wir laden alle Eltern der Vorschulkinder recht herzlich ein.

### Gruppeninterner Elternabend

Am Donnerstag, den 10. Dezember 2009 laden wir um 20.00 Uhr alle Eltern recht herzlich ein zu einer gemütlichen Sitzweil in ihrer jeweiligen Gruppe.

## Bücherei Pilsach

### Büchereitag des Kindergarten

Montag, den 26. Oktober 2009

### Büchereitag der Schule

Mittwoch, den 28. Oktober 2009

### Büchereicafé

Für einen gemütlichen Sonntagnachmittag in geselliger Runde sorgte das Bücherei-Team, die das Bücherei-Café im Pfarrheim St. Peter und Paul in Pilsach öffnete und gleichzeitig zur Vorstellung der Neuanschaffungen in der Bücherei, die im Pfarrheim untergebracht ist, lud. Viele Kinder und auch Erwachsene waren neugierig und schmökerten im großen Sortiment. Über zweihundert neue Sachbücher, Romane



und Kinderbücher warteten auf die Leser. Ebenso lagen 25 CDs und Hörbücher, zwei DVDs über Kaspar Hauser, der angeblich einmal im Pilsacher Wasserschloss lebte, sowie drei neue Musikkassetten zur Ausleihe bereit. Bei einem abwechslungsreichen Kinderprogramm mit Schminken und einer Malecke kam keine Langeweile auf. Martina Simson las interessante Märchen vor und der Nachwuchs hörte begeistert zu. Im Pfarrsaal war ein großes Kuchenbuffet mit über zwanzig leckeren selbst gemachten Torten und Kuchen aufgebaut. Da fiel die Auswahl schwer. Bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Plausch saßen die Besucher beisammen.



### Lesewettbewerb

Von November 2009 bis Ende Januar 2010 läuft in der Bücherei Pilsach wieder der alljährliche Lesewettbewerb. Teilnehmen können alle unsere Leser zwischen 6 und 14 Jahren. Für jedes entlehene und gelesene Buch gibt es einen Stempel. Auf alle, die bis Ende Januar 20 Stempel gesammelt haben, warten wie jedes Jahr schöne Preise, die nach Ablauf des Wettbewerbs unter den Teilnehmern verlost werden! Teilnahme Scheine sind ab 01.11.2009 in der Bücherei erhältlich. Viel Spaß beim Schmökern!

## Aus den Vereinen

### Vereinskartell Oktober / November 2009

Sa 24.10.09 19.30	FF Laaber, Schafkopfbrennen, Feuerwehrhaus Laaber
Di 03.11.09 19.30	Gemeinde Pilsach, Bürgerversammlung Laaber, Gasthaus Spies
Do 05.11.09 19.30	Gemeinde Pilsach, Bürgerversammlung Pilsach, Gasthaus Schuster
Sa 07.11.09 20.00	FF Laaber, Weinfest, Feuerwehrhaus Laaber
Sa 07.11.09 20.00	Dorfverein Pfeffertshofen, Weinfest, Dorfhalle
Sa 14.11.09 20.00	OGV Pilsach, Jahresabschluss, Gasthaus Schuster
So 15.11.09	Volkstrauertag
So 15.11.09	Volkstrauertag
Volkstrauertag 19.30	SKK Laaber, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Spies

So 15.11.09

Volkstrauertag 19.30

DJK Litzlohe, Schafkopfbrennen, Gasthaus Gruber

Fr 20.11.09 19.30

Gemeinde Pilsach, Bürgerversammlung Litzlohe, Gasthaus Gruber

### Obst- und Gartenbauverein Pilsach

Der Nationalpark Bayerischer Wald, der Südliche Böhmerwald und das Mühlviertel waren die Ziele des zweitägigen Vereinsausflugs der Pilsacher Gartler.

Am Informationszentrum Neuschönau bekamen die Fahrtteilnehmer umfangreiche Informationen über den Sinn und zum Flächenausmaß des Nationalparks, der grenzübergreifend mit dem Nationalpark auf der tschechischen Seite das größte zusammenhängende europäische Naturschutzreservat bildet.

Vorbei am Lipno-Stausee führte die Fahrt dann weiter nach Budweis. Unter ortskundiger Führung bekamen die Fahrtteilnehmer einen Einblick in die historische Altstadt mit den herrlich bemalten Bauwerken am Marktplatz. Anschließend besuchten die Gartler die großräumig angelegten Schlossgärten des auf einer Anhöhe liegenden Schlosses Hubokà (Frauenberg).

Nach Übernachtung in St. Oswald im Mühlviertel (Österreich) gab es einen kurzen Zwischenstop in Freistadt zum Gruppenfoto am historischen Marktplatz.



Am Sonntag vormittag besichtigte die Gruppe unter ortskundiger Führung die mittelalterliche Stadt Krumau (Cesky Krumlov) an der Moldau. Krumau ist mit dem Schloss Zamek, dem historischen Turm, den Schlossparks und den zahlreichen Fassadenmalereien und Arkadengängen als Weltkulturerbe eingetragen.



Auf dem Heimweg durch das Mühlviertel legte die Reisegruppe noch einen Zwischenstop in Rainbach ein. Dort fährt als

Touristenattraktion noch heute auf einer kurzen Strecke eine Pferdeisenbahn die Besucher zum historischen Bahnhof.

## Obst- und Gartenbauverein Laaber-Dietkirchen

Der OGV hält am Donnerstag, den 22.10.2009 um 19 Uhr einen Kursabend zur Anfertigung von Grabschmuck (Gestecke oder Pflanzschalen) bei Blumen Nägelein, Postbauer-Heng, Centrum 2. Die Leitung hat Frau Nägelein. Von den Teilnehmern können Grünzeug und Schalen mitgebracht werden, Dekomaterial kann erworben werden. Anmeldung bei Anni Altmann, Tel. 09186/ 463 und Stilla Blomenhofer 09186/655 (bitte bis 20.10.2009).

## Schützenverein Pilsach

Der Ausflug der Ottoburg-Schützen Pilsach führte in den Bayerischen Wald. Als Reiseleiter fungierten Uschi und Christian Lang, die eine erlebnisreiche Fahrt zusammengestellt hatten. Zunächst ging es im vollbesetzten Hirschmann-Bus nah Bogenberg. Dort wurde die Wallfahrtskirche besichtigt, wo viele Votivkerzen zu sehen waren, die Menschen aus Dankbarkeit geopfert haben. Die Pilsacher Ausflügler waren davon beeindruckt. Nach einer Stärkung mit Weißwürsten, Wiener, Brezen, Kaffee und Kuchen ging es weiter nach Bodenmais. Interessante Informationen über Glas erhielten die Teilnehmer bei einem Besuch in einer Glasbläserei, wo sie die Herstellung verschiedener Gegenstände aus Glas direkt verfolgen konnten.



Erlebnisreich war auch eine Führung im Silberbergwerk. Nach der Ankunft erhielten die Ausflügler eine Bergwerksmontur, die sie unter viel Gelächter dann anzogen. Den „Lebensraum Wald“ einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben, ohne festen Boden unter den Füßen, auf Deutschlands längstem und höchstem Baumkronenweg, war für die Pilsacher einmalig. Sie fühlten sich überwältigt vom Natur-Erlebnis pur über den Baumkronen von Maibrunn. Dabei wurde Abenteuer ohne Risiko erlebt, denn 36 Masten, massives Gelände und stabile Holzbohlen sorgten für sicheren Freizeitspaß. Aussichts-Plattformen boten herrliche Sicht über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, Donautal und über die Ebenen des Gäubodens. Ein Naturerlebnispfad mit 30 Mitmach-Stationen zum Erleben, Lernen und Begreifen lud zum Staunen ein. Abwechslungsreich war der Pfad mit „Meister Reinecke“, dem Fuchs, Ratespiel „Müll in der Umwelt“, heimischen Tieren im Winter, Bestimmung von Tierspuren, Tierfelle „erfühlen“, Nahrungskette der Tiere, echtem Ameisenbau und Partnerspiel „Igel“. Besonders neugierig machten die Fragen rund um die Natur, unter anderem „Was steckt im Bauch des Eichhörnchens?“ Wie hoch ist dieser Baum, eine interessante „Stockmethode“, Wie schnell wachsen Bäume? Pilze essbar oder giftig? Auf der

Sommerrodelbahn „Egidi-Buckel“ gab es für Unternehmenslustige Gelegenheit eine Fahrt zu wagen. Schnell ging es mit dem Bob in die Kurven, so dass bei so manchem Teilnehmer ein mulmiges Gefühl aufkam. Zum Ausklang des schönen Ausfluges wurde noch beim Winklerbräu in Lengenfeld Halt gemacht. Stellvertretender Schützenmeister Wolfgang Klein bedankte sich bei Uschi und Christian Lang für die hervorragende Organisation des wunderschönen Tages.

## Schützenfeier

Jürgen Schneider ist der neue König der „Ottoburg“ Schützen Pilsach. Schneider holte sich die Königswürde mit einem 411 Teiler.

Zur Proklamation im Hotelgasthof „Am Schloß“ wurde der neue Monarch mit Fackelzug und der Blaskapelle Pilsach an seiner Wohnung in Empfang genommen und zur anschließenden Feier begleitet.

Schützenmeister Josef Metzger freute sich unter den zahlreichen Gästen, Mitglieder des Patenkindes, der Grafenbuch-Schützen aus Ballertshofen zu wissen.

Als weitere Würdenträger erhielten Auszeichnungen: Ritter zur Rechten: Wolfgang Klein (424 Teiler), Ritter zur Linken: Christian Lehmeier (599 Teiler). Als neue Schützenkönigin qualifizierte sich mit einem 482 Teiler Marianne Vorbach. Ihre Ritter sind Theresia Schneider und Lisa Grasser. Den Titel des Jungschützenkönigs holte sich mit einem 306 Teiler Kevin Hirschmann. Wurstkönig wurde Cordula Pätzold (534 Teiler) und Brezenkönig Thomas Lehmeier (603 Teiler). Zum „Stumb'n König“ ausgezeichnet wurde für ihren 647 Teiler Lilli Schneider.



Die vom Ehrenschiitzenmeister Willi Rohrmüller gestiftete Scheibe „erschoss“ sich mit einem 240 Teiler Wolfgang Klein vor Thomas Hahn (254,1) und Günter Puschmann (258,8). Erfolgreich auf den Königspokal zielte mit 100 Punkten Wolfgang Klein vor Erwin Heidner (92 Punkte). Der Wanderpokal ging für 37 Ringe an Herbert Fuchs auf Startplatz zwei und mit ebenfalls 37 Ringen an Peter Lehmeier (Startplatz 13). Einen Ring weniger erreichte Barry Young. Den Jugendpokal holte sich Cordula Pätzold (110,2 Teiler) vor Tobias Hörteis (123,6) und Thomas Lehmeier (161,3).

Als trainingsfleißigste Jugendliche wurden ausgezeichnet: Jennifer Amato und Kevin Hirschmann, gefolgt von Lukas Wild und Georg Urban.

Bei den Ehrungen langjähriger Mitglieder erhielt Josef Hierl die Auszeichnung für 40 Jahre Vereinstreue. Seit 25 Jahren gehören den „Ottoburg“ Schützen Michael Meyer



und Franz Härteis (Litzlohe) an. Die Auszeichnung für zehn Jahre erhielten: Fritz Bucher, Harry Datt (Neumarkt), Petra Pruy und Verena Pruy.

## DJK-SV Pilsach

### PSYCHOMOTORIK für Kinder von 2,5 – 4 Jahren

31. Oktober und 07./14./21. November 2009 in Pilsach

Veranstalter: DJK/SV Pilsach

Lehrgangsort: Volksschule Pilsach, Turnhalle

Termin: an 4 Samstagen: 31. Oktober und 07./14./21. November 2009 jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

Inhalte: Kinder sollen Spaß beim Bewegen haben! Attraktive Materialien aus dem Alltag bzw. Turnhallengeräte schulen die Wahrnehmung, Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Handlungskompetenz. Dabei wird die Gruppensituation den Kindern soziale Erfahrungen vermitteln. Durch die Selbständigkeit und Motivation der Kinder wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt sowie die Bewegungsfreude und Eigenentwicklung gefördert.

Für wen?: Kinder von 2,5 – 4 Jahren, max. ca. 12 Teilnehmer

Mitzubringen ist: GUTE LAUNE, ABS-Socken oder Turnschlappen bzw. -schuhe, flexible bzw. bewegliche (Sport-)Kleidung,

(Erwachsene beim Termin 21. November ebenso)

Meldeadresse: Gasthaus Schuster, (Anmeldeformulare liegen auf) Hauptstr. 5, 92367 Pilsach oder Abgabe in Postkasten am Sportheim

TN-Gebühr: frei für Mitglieder des DJK /SV Pilsach

Einjahres-SV-Gebühr Kinder von 20,- Euro für Nichtmitglieder

Meldeschluss: Donnerstag, der 29. Oktober 2009

Sonstiges: Begleitung durch eine Person für gemeinsame Übungen mit dem Kind am 21. November

Kursleitung: Christa Riel, Übungsleiterin für Elementarbereich (Kinder), allgemeine Übungsleiterin / Übungsleiterin Prävention

### Tanzkurs für Jugendliche, Erwachsene, Senioren

29. Oktober sowie 12. / 19. und 26. November 2009 in Pilsach

Veranstalter: DJK/SV Pilsach

Lehrgangsort: Gasthaus Schuster, Pilsach

Termin: an 4 Donnerstagen: 29. Oktober sowie 12. / 19. und 26. November jeweils von 20.00 bis 21.15 Uhr

Inhalte: Tanzen soll Spaß machen – auch Männern!

Und Tanzen ist nicht schwer! Wir packen es „Schritt für Schritt“ an. Disco Fox und Walzer genügen vollkommen um eine Hochzeit oder einen netten Abend zu überstehen! Als bekennende Bayern tanzen wir dazu noch gemeinsam die Polka - weitere Wünsche werden bei vorhandenen Zeitfenstern gerne aufgenommen. Tanzen fördert das gesamte Wohlbefinden und reduziert ganz nebenbei Nackenverspannungen & Co.

Tanzen kann jeder lernen: Der oder die (bisher) Taktlose als auch Unfitte bzw. Ungeübte. Der erste Schritt dazu ist eine Kursanmeldung!

Für wen?: Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Anmeldungen gerne als Einzelperson bzw. in Gruppen – es

findet sich ein Tanzpartner! Max. ca. 24 Teilnehmer

Mitzubringen ist: GUTE LAUNE, separate trockene Schuhe mit glatten Sohlen (keine Gummisohlen!), bequeme und atmungsaktive Kleidung

Meldeadresse: Gasthaus Schuster, (Anmeldeformulare liegen auf) Hauptstr. 5, 92367 Pilsach, 09181-30413 oder Abgabe in Postkasten am Sportheim

TN-Gebühr: frei für Mitglieder des DJK /SV Pilsach

für Nichtmitglieder Einjahres- SV-Gebühr

(Erwachsene 50 €, Senioren 42 €, Jugendliche 30 €)

Meldeschluss: Dienstag, den 27. Oktober 2009

Kursleitung: Christa Riel

langjährige Tanzerfahrung inkl. Teilnahme als Debütantin in Wien und München, allgemeine Übungsleiterin / Übungsleiterin für Prävention

## FF Pilsach / CSU Pilsach

Herrliche Tage verlebten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit dem CSU-Ortsverband Pilsach im Allgäu. Die beiden Vergnügungswartinnen von der Feuerwehr, Anja Donhauser und Steffi Hablowetz kümmerten sich bestens um einen reibungslosen Ablauf des Zweitages-Ausfluges. Am ersten Tag wurde Kaufbeuren, eine kreisfreie Stadt im Ostallgäu erkundet. Interessant für die Pilsacher Feuerwehrler war natürlich die Feuerwehr, die den Ausflüglern vorgestellt wurde. Einen Eindruck über frühere Löschmethoden und Ausrüstung erhielten sie im Feuerwehrmuseum, das in der ehemaligen Spittelmühle untergebracht ist. Die Sammlung ließ alte Technik neu erleben. Historische und Pferdegezogene Feuerspritzen, sowie zauberhafte Modelle erzählen spannende Geschichten vom „Feuer und Wasser“. Die Kunst des Feuerlöschens kann dort bis ins Mittelalter zurückverfolgt werden. Ein original eingerichteter Luftschutzkeller dokumentiert in bedrückender Atmosphäre die Einsätze der Feuerwehren während des 2. Weltkrieges. Im Brandraum sind Objekte ausgestellt, die dramatische Spuren des Feuers zeigen. An konkreten Beispielen wurden dort die Brandbekämpfung und die Gefahren des Feuers im Alltag thematisiert.

Nach einer Pause wurden die Ausflügler auf Vermittlung des CSU-Ortsvorsitzenden Werner Mikulasch von Oberbürgermeister Stefan Bosse im historischen Rathaus empfangen. Bosse, der vor seiner Wahl bei der Polizei und ein Studienkollege von Mikulasch war, stellte die kreisfreie Stadt mit über 41 000 Einwohnern, die in fünf Stadtteilen leben vor. Er erzählte über Historie und Infrastruktur. FF-Vorsitzender Hans Betz bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für den herzlichen Empfang. Bei einer anschließenden Stadtführung erfuhren die Pilsacher vor Ort von der bewegten Vergangenheit und den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. In der historischen Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen konnten sie die Geschichte Kaufbeurens nachspüren. Eine Besonderheit ist die um das Jahr 1200 erbaute und heute noch gut erhaltene Stadtmauer mit ihren beiden Türmen. Einer davon, der Fünfknopturm, ist das Wahrzeichen der Stadt. Berühmte Persönlichkeiten, wie die heilige Crescentia, Ludwig Ganghofer, Sophie von La Roche und Hans Magnus Enzensberger stammen aus Kaufbeuren. Den Tag ließen die Pilsacher im Hotel „Am Kamin“ bei einem gemütlichen Beisammensein und musikalischer Unterhaltung von Richard Atzmannsdorfer ausklingen.

Am nächsten Tag ging es zum Schloss Linderhof. Fasziniert waren die Ausflügler vom Prunkschloss, das König Ludwig erbauen ließ. Neben der mystischen Welt des Orients und der ritterlich-romantischen Epoche des Mittelalters war es der glanzvolle Hofstaat der Bourbonen-Dynastie, der Ludwig II. in seinen Bann gezogen hatte. In Linderhof wünschte sich der König den Nachbau der Schloss- und Gartenanlage von Versailles, der prachtvollen einstigen Residenz des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Nach Süden schließen drei Terrassengärten die Gartenanlage ab, bekrönt von einem Rundtempel und romantisch verklärt durch eine bereits vorhandene, etwa 300 Jahre alte Linde, die der König vor der Fällung verschonte. Vor dem Schlafzimmer im Nordtrakt des neuen Gebäudes nutzte man das ansteigende Gelände zum Bau einer Kaskade. Über 30 Marmorstufen fließt das Wasser in feinen Schleiern den Hang herab. Zusammen mit dem Neptunbrunnen als unterer und dem so genannten Musikpavillon als oberer Abschluss schirmt die Kaskade das Schloss nach Norden hin zur Landschaft ab. Am nördlichen Rand des Parks stehen die farbenprächtig ausgeleuchtete künstliche Grotte und der Maurische Kiosk. Besichtigt wurden auch die Hundinghütte. Das 1876 ursprünglich am Fuß der Kreuzspitze errichtete Bauwerk wurde nach dem Vorbild der Behausung Hundings, im ersten Aufzug der Oper „Walküre“ aus dem „Ring des Nibelungen“, gestaltet. Der 1878 auf der Weltausstellung in Paris erworbene Ausstellungspavillon, das „Marokkanische Haus“, wurde nach den Wünschen von Ludwig II. im Inneren abgeändert.

Abschließend dankte der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr, Hans Betz, den beiden Vergnügungswartinnen Anja Donhauser und Steffi Hablowetz für die hervorragende Organisation des interessanten Ausfluges und CSU Ortsvorsitzenden Werner Mikulasch für die Unterstützung.



## Theatergruppe Pilsach

Einen abwechslungsreichen Ausflug veranstaltete die Theatergruppe Pilsach nach München. Klassisch begann das Programm, welches Christa Riel organisiert hatte, nach der gemeinsamen Zugfahrt mit dem Bayernticket per Fröschoppen auf dem Viktualienmarkt. Das Weißbier in der Suppenküche stärkte alle für die Weiterfahrt zum Tegernsee und den gemeinsamen Aufstieg zum Berggasthaus Galaun. Weiter ging es nach einer Rast über einen Kreuzweg zur Kapelle am Riedenstein. Dies war ein besonderes Zuckerl und Entschädigung für den doch teils steilen Aufstieg aufgrund der wundervollen Aussicht über das Tegernseetal, resümierte

die Gruppe auf der Heimfahrt.



## Freiwillige Feuerwehr Mühlen

Mit dem erfolgreichen Patenbitten erlebte die Stadtfeuerwehr Neumarkt in Ischhofen einen zünftigen und feucht-fröhlichen Vorgeschmack zum bevorstehenden 150. Gründungsjubiläum im Mai nächsten Jahres – 13.-16. Mai.

Um die Patenschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Mühlen nach 50 Jahren wieder neu zu besiegeln hatten sich die Neumarkter Einsatzkräfte, einschließlich der Festdamen und den Musikanten der Werkvolkkapelle mit dem Stadtbus nach Ischhofen als Bittsteller aufgemacht.

Mit „gemischten Gefühlen“, doch mit der Hoffnung, dass ihm die Tür nicht vor der Nas'n zugschlang wird, ist Oberbürgermeister Thomas Thumann als Vorsitzender der Stadtfeuerwehr mit seinen Funktionären, 2. Vorsitzender Karl Dennerloher, Stadtbrandinspektor Manfred Meier und Kommandant Toni Bögl angetreten. „Niat weil's Wasser ausganga i's in Neumarkt, sondern weil im Mai das älteste Jubiläum der größten Freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Neumarkt gefeiert wird.“



Die Bitten der Neumarkter fanden bei der Freiwilligen Feuerwehr Mühlen Erhöhung. Die alten- und neuen Paten ließen sich für diese Ehre nicht lumpen und hatten zu diesem Anlass ein ausgiebiges Fest mit Festzelt organisiert. Im Gegenzug hatte die Jubelwehr aus Neumarkt süffige und kulinarischen Köstlichkeiten mitgebracht.

Bevor sich dann die Neumarkter Feuerwehrfunktionäre für ihre „Bitt“ auf die Knie „hinab ließen“ zeigten sie mit ihren künftigen Paten noch ein gelungenes, gemeinsames Schlauchkuppeln. Daraufhin servierten die Festdamen aus



Mühlen ihren Bittstellern eine delikat-würzige Suppe. In einer weiteren Handlung mussten sich die Neumarkter noch einem „Stereotrinken“ unterziehen. Nach den ausgiebigen Verhandlungen in Reimform stimmte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mühlen Willi Gimpl dem Ersuchen der Neumarkter zu. Im Festzelt ging es anschließend noch „hoch“ her.

## Historische Notizen

.....werden von Herrn Karl Pruy erstellt.

### Von einer Sitzung des Gemeindeausschusses (Gemeinderat) Litzlohe vom 27.10.1903

Für das ausscheidende Gemeindeausschussmitglied Jakob Münch wird dessen Ersatzmann der Schreiner Vitus Braun von Litzlohe in den Gemeindeausschuss eintreten. Braun erklärte durch Unterschrift seine Bereitschaft. Das neuaufgestellte Ausschussmitglied wurde von Bgm. Spies vorschriftsmäßig in sein Amt eingeführt, wobei der Bürgermeister das Neue Ausschussmitglied aufforderte, ihn nach Kräften zu unterstützen und bei seiner Amtsführung das Wohl der Gemeinde im Auge behalten wollen und sich nicht von Sonderinteressen leiten zu lassen. Sodann nahm Braun die Verpflichtung mittels Handschlag unter Abnahme des vorgeschriebenen Eides vor.

Das neue Ausschussmitglied Vitus Braun wurde als neuer Schulkassier bestimmt. Kautionsleistungen ist demselben erlassen. Derselbe erklärte dieses Amt annehmen zu wollen. Schließlich wurde beschlossen, nachdem die Pachtperiode für die Gemeindejagd mit dem laufenden Jahre abschließt, die Jagd nicht öffentlich zu versteigern, sondern im Vertragswege an den bisherigen Pächter, den Herrn Dr. Hasselwander in Neumarkt, auf weitere 6 Jahre, vom 1.1.1904 – 31.12.1909 inklusiv um den jährlichen Pachtschilling von 120 Mark abzugeben. Der jährliche Jagdschilling ist stets am Beginn des Jahres zu bezahlen.

### Wer erkennt Personen auf dem Foto?



Die Aufnahme ist vermutlich um das Jahr 1900 entstanden.

Wer darauf Personen erkennt möchte sich bitte bei Resi Bruckschlögl, Litzlohe, Tel.Nr. 09189/40058 melden.

## Verschiedenes

### Mongolei - Hilfsprojekt und Abenteuer

Eine Bücherbrücke haben Pfadfinder aus Neumarkt in die Mongolei geschlagen. Über 13 000 englisch sprachige Kinder-, Jugend- und Schulbücher wurden in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien gesammelt und in der Christlichen Pfadfinder-Niederlassung Taizé in Woffenbach sortiert und in Kisten für den Transport in die Mongolei vorbereitet. Acht junge Leute aus ganz Deutschland, darunter auch Medizinstudent Matthias Krauß aus Pilsach machten sich auf den Weg in die Mongolei um dort in einer abgelegenen Stadt eine Bibliothek zu errichten und 26 Schulen mit gespendeten Schulbüchern auszustatten. Matthias Krauß schildert in diesem Bericht seine Erlebnisse in der Mongolei.

Mit dem Flugzeug ging es zunächst nach Moskau und von dort per transsibirischer Eisenbahn weiter. 6 Tage und 6 Nächte verbrachten wir in dem wohl berühmtesten Zug und genossen die Fahrt durch die sibirischen Wälder. Am 7. Tag kamen wir dann in Ulanbaatar an. Die mongolische Hauptstadt ist die einzige boomende Stadt im Land von Dschinghis Khans Erben. Über die Hälfte der 2,5 Millionen Mongolen leben hier. Das Stadtbild ist geprägt von Hochhäusern, Kaufhäusern und feinen Restaurants. Doch diese „schöne westliche“ Welt konzentriert sich auf einen sehr kleinen Stadtkern (2x2 km). Rundherum endlose Straßen mit Jurten und Holzbarracken, in denen Tagelöhner wohnen, gekommen in der Hoffnung auf ein besseres Leben, als „in der Landschaft“ wie die Mongolen sagen. Leider erfüllt sich diese Hoffnung nur für einen sehr kleinen Teil.

Am Containerbahnhof warteten auch schon die gespendeten 13000 Bücher. Zusammen mit mongolischen Pfadfindern luden wir über 250 Kisten auf einen LKW, der die stillen Lehrmeister in die abgelegene Provinzstadt Stadt Arvaikheer bringen soll. Wir folgten dem LKW in einem Minibus und fuhren mit den Büchern 450 km auf sehr holprigen Straßen immer tiefer in die Steppe.

10 lange Tage folgten dann der schweißtreibende Aufbau und die Einrichtung der Bibliothek. Regale wurden zusammengeschraubt und aufgestellt, Möbel gekauft, der Raum gestaltet, Bücher einsortiert und Bibliothekare geschult. Die Zusammenarbeit mit mongolischen Jugendlichen vor Ort war uns hierbei besonders wichtig.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Projektes war die Bücher nicht nur hinzubringen, sondern auch dafür zu sorgen, dass diese im Unterricht richtig eingesetzt werden. Denn die nachhaltige Wirkung kann nur gelingen, wenn auch aktiv damit gearbeitet wird. So wurden parallel zum Aufbau der Bibliothek mehr als 100 Lehrkräfte aus den umliegenden Provinzen über 4 Tage lang eingewiesen, wie sie die Bücher sinnvoll benützen können. Jeder von Ihnen bekam am Ende Klassensätze von englischen Schulbüchern für die Schulen mit nach Hause.

Am 2. September war es dann soweit, die neue Bibliothek konnte in einer feierlichen Zeremonie eröffnet werden. Für uns alle überwältigend war der viele und auch hohe

Besuch. Neben über 100 Kindern die ungeduldig darauf warteten die Bücher zu sehen kamen auch der örtliche Lama, die Direktoren der umliegenden Universitäten, sogar der Gouverneur beehrte uns und sicherte uns seine weitere Unterstützung zu.

Engischlehrerin Uganaa, unser Ansprechpartner vor Ort, war so überwältigt über das ganze Projekt und den Erfolg, dass sie sich kurzfristig entschloss, ihren sicheren Arbeitsplatz zu kündigen, um sich komplett der Jugendarbeit zu widmen und in der Bibliothek für die armen Kinder Englischunterricht zu geben. Dies war der Moment, wo auch uns allen bewusst war, das kann nur der Anfang eines langfristigen Hilfsprojektes gewesen sein.

Während ein Teil der Gruppe sich langsam wieder auf den Weg nach Deutschland machte, blieb ich mit 2 weiteren „Bücherwächtern“ vor Ort um das Projekt im Hintergrund noch zu betreuen, und auf den ersten jungen Schritten zu begleiten.

Ich leistete während dieser Zeit noch ein 4-wöchiges Praktikum im Krankenhaus vor Ort ab. Lernte dabei jede Menge über Akupunktur und das dortige Gesundheitswesen kennen. Gerade die chinesische Sichtweise des Körpers war eine neue Erfahrung und eine sehr gute Ergänzung zur westlich-apparativen Medizin. Natürlich sind die Standards und Kapazitäten in der Mongolei nicht den Deutschen angemessen, aber trotzdem läuft es und es läuft gut.

Wir wohnten sechs Wochen lang in einer Jurte, das traditionelle Zelt der Nomaden, ohne fließend Wasser, und Strom nur stundenweise. Es war ein karges Dasein und auch oftmals ein sehr kaltes. Bereits Anfang September gab es erste Schneestürme und gefrorenes Waschwasser. Durch die Straßen wehte oft ein staubiger Wind, der sich durch die Ritzen der Jurte im Inneren unseres Zuhauses überall fein ausbreitete. Das Essen war sehr einfach: wenig Gemüse, wenig Obst, dafür jede Menge streng riechendes Hammelfleisch, was man nach 6 Wochen einfach nicht mehr sehen und essen konnte. Aber Unzufriedenheit kam nie auf. Wir vermissten weder Fernseher, Elektroherd, Waschmaschine oder Klospülung. Dadurch, dass wir uns auf eine Ebene mit den Einheimischen stellten und nicht ins Hotel gingen, gewannen wir sehr schnell Respekt und Anerkennung. Gerade diese Lebensweise machte das Ganze aber auch zu einem Abenteuer – aber wir sind doch Pfadfinder.

Die Mongolen sind ein sehr gastfreundliches, geduldiges, ehrliches und humorvolles Volk und stets hilfsbereit. Sie waren überwältigt, von dem was wir für sie getan hatten. Viele Kinder, welche uns auf der Straße begegneten, begrüßten uns mit einem „Hello, how are you?“, manche zeigten sogar Stolz ihren neuen Büchereiausweis.

Trotz harter Arbeit in der Bibliothek und im Krankenhaus, kamen der Spaß und die Gaudi nie zu kurz. In Langeweile überbrücken sind die Mongolen wahre Meister.

Ausflüge „in die Landschaft“ entschädigten für das schweißtreibende Schleppen von 250 Bücherkisten. Unendliche Weite, zerklüftete Landschaft, kahle Berge, trockene Wüste, Jurten, die vereinzelt am Horizont auftauchten, Nomaden die mit ihren Ziegen-, Schaf-, Rinder- oder Pferdeherden umherziehen um etwas essbares oder trinkbares im kargen und steinigen Steppenboden zu finden. Auch wir selbst erlebten zweimal die Situation, dass wir nach nichts mehr anderem suchten, als nach einem Schluck Wasser für unsere trockenen Kehlen.

In der Stadt Arvaikheer hat das ganze Projekt Kräfte mobili-

siert von denen unsere Erwartungen übertroffen wurden. In Zahlen ausgedrückt: Es wurden vier Arbeitsstellen geschaffen, über 100 Lehrer geschult und bereits jetzt gibt es über 500 Büchereimitglieder.

Im Sommer nächsten Jahres wollen wir ein zweistöckiges Jugendzentrum mit Unterrichtsräumen, Bibliotheksraum und Sporthalle errichten. Der Gouverneur hat uns vor unserer Abreise noch Land dafür gegeben.

Die nächsten Wochen werden zeigen, wie es mit uns und der Brücke weiter geht – ob Stiftung, Verein oder GmbH. Bei „startsocial“ gewannen wir ein Beratungsstipendium. Unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel stehen uns jetzt zwei professionelle Berater an der Seite, die uns bei dieser Entscheidung unterstützen werden. Auf der Frankfurter Buchmesse dürfen wir unser Projekt vorstellen, ebenso auf der Asien-Pazifik-Konferenz des Weltpfadfinderverbandes. Gemäß dem Pfadfinderspruch „Allzeit bereit“ sind wir gespannt was kommt.



### **Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.**

20.10. Di.....	KI
21.10. Mi.....	Wi
22.10. Do.....	Lö
23.10. Fr.....	Ju
24.10. Sa.....	Ra
25.10. So.....	Ma
26.10. Mo.....	St
27.10. Di.....	Sch
28.10. Mi.....	Ri
29.10. Do.....	Ea
30.10. Fr.....	Vi
31.10. Sa.....	KI
01.11. So.....	Wi
02.11. Mo.....	Lö
03.11. Di.....	Ju
04.11. Mi.....	Ra
05.11. Do.....	Ma
06.11. Fr.....	St
07.11. Sa.....	Sch
08.11. So.....	Ri
09.11. Mo.....	Ea



10.11.Di..... Vi  
 11.11.Mi ..... Kl  
 12.11.Do ..... Wi  
 13.11.Fr..... Lö  
 14.11.Sa..... Ju  
 15.11.So..... Ra  
 16.11.Mo..... Ma  
 17.11.Di..... St  
 18.11.Mi ..... Sch  
 19.11.Do ..... Ri  
 20.11.Fr..... Ea  
 St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/907395  
 Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197  
 Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884  
 Ea = Easy-Apotheke, Nürnberger Straße 44, Tel. 09181/3202832

Vi = Vital-Apotheke, Regensburger Straße 109, Tel. 09181/5090-7100  
 Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstraße 2a Tel. 259922  
 Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744  
 Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400  
 Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstraße 3 Tel. 09181/6510  
 Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920  
 Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464  
 Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.  
 Die Notdienstgebühr beträgt 2,50 € außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

## Anzeigen und Beilagen im Mitteilungsblatt

**Fragen Sie uns unverbindlich!**

**Anzeigenverwaltung:**

**Hans Lehmeier**

Tannenstraße 5 · 92361 Berggau  
Tel. 09181/905396 · Fax 09181/905315